



Deutsche Schule Helsinki

Finnisch als Zweit- und Fremdsprache (S2), Klassen 1-4

DEUTSCHE SCHULE HELSINKI

IN DER FASSUNG VOM 30.5.2023

Inhaltsverzeichnis

1.	Finnisch als Zweitsprache in den Klassen 1 bis 4 an der Deutschen Schule Helsinki	2
2.	Der spezielle Auftrag des Lehrfachs „Finnisch als Zweitsprache und Literatur“	2
3.	Der spezielle S2-Auftrag in den Klassenstufen 1-2.....	3
3.1.	Beratung, Differenzierung und Förderung in S2 in den Klassenstufen 1 und 2.....	4
3.2.	Leistungsbeurteilung in S2 in den Klassenstufen 1 und 2.....	4
3.3.	Lernziele und zentrale Inhaltsbereiche in den Klassenstufen 1 und 2.....	4
4.	Der spezielle S2-Auftrag in den Klassenstufen 3-4.....	11
4.1.	Beratung, Differenzierung und Förderung in S2 in den Klassenstufen 3 und 4	11
4.2.	Leistungsbeurteilung in S2 in den Klassenstufen 3 und 4	11
4.3.	Lernziele und zentrale Inhaltsbereiche in der Klassenstufe 3.....	12
4.4.	Lernziele und zentrale Inhaltsbereiche in der Klassenstufe 4.....	16

1. Finnisch als Zweitsprache in den Klassen 1 bis 4 an der Deutschen Schule Helsinki

In der Deutschen Schule Helsinki (DSH) begegnen sich zwei Sprachen und Kulturen. Daher die Bezeichnung Begegnungsschule, in der für alle Schülerinnen und Schüler die Lehrfächer Deutsch und Finnisch Pflichtfächer sind. Lernende beginnen mit dem Unterricht in diesen Fächern unmittelbar, nachdem sie in der DSH angefangen haben. Das Unterrichtsfach Finnisch als Zweitsprache belegen Lernende, deren Muttersprache eine andere ist als Finnisch, Schwedisch oder Sami.

Der Auftrag des Lehrfachs „Finnische Sprache und Literatur“ betrifft gleichermaßen das Lehrfach „Finnisch als Zweitsprache und Literatur“ (im Folgenden wird auch die Abkürzung S2 verwendet); dementsprechend sind die für Lernumgebungen und Arbeitsweisen gesetzten Ziele sowie Beratung, Differenzierung, Förderung und Leistungsbeurteilung Teil des S2-Pensums.

2. Der spezielle Auftrag des Lehrfachs „Finnisch als Zweitsprache und Literatur“

Das Fach „Finnisch als Zweitsprache und Literatur“ soll Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, zu mündigen Mitgliedern der Sprachgemeinschaft heranzuwachsen und ausreichende Sprachfähigkeiten für eine weiterführende Bildung zu erlangen. Ziel des S2-Unterrichts ist es, die Multiliteralität der Lernenden zu entwickeln, sodass sie imstande sind, Informationen zu erwerben, und lernen, mündliches und schriftliches Finnisch in täglicher, schulischer und gesellschaftlicher Interaktion zu verstehen, zu produzieren, zu beurteilen und zu analysieren. Der Unterricht fördert die Entwicklung der verschiedenen Teilbereiche der Fremdsprachenkompetenz und die Entfaltung der Sprache in den verschiedenen Wissensbereichen.

Der besondere Auftrag des Lehrfachs „Finnisch als Zweitsprache und Literatur“ besteht darin, die Entwicklung der Mehrsprachigkeit der Lernenden zu unterstützen, ihr Interesse an der lebenslangen Weiterentwicklung von Sprachkenntnissen zu erwecken und Mittel und Wege dazu bereitzustellen. In Zusammenarbeit mit dem Elternhaus, dem Muttersprachen- sowie dem weiteren Fachunterricht hilft der S2-Unterricht den Lernenden, ihre sprachliche und kulturelle Identität in einer vielgestaltigen und multimedialen Gesellschaft aufzubauen.

Die Beherrschung der finnischen Sprache fördert die Integration in die finnische Gesellschaft. Dem S2-Unterricht liegen für die Lernenden bedeutsame und notwendige Textarten und Sprachhandlungssituationen zugrunde, die bei der Recherche und Analyse sprachlicher Formen, Bedeutungen und Anwendungen behilflich sind. Die Sprachbeherrschung wird in allen Teilbereichen des Sprachgebrauchs weiterentwickelt: im Hörverständnis, Sprechen, Leseverständnis und Schreiben. Verständnisfähigkeiten und sprachproduktive Fertigkeiten sind miteinander eng verbunden. Die Sprachbeherrschung der Lernenden erweitert sich von einer konkreten Alltagssprache auf eine abstrakte Sprache. Die Schüler*innen lernen, Wahrnehmungen, Phänomene, eigene Gedanken, Gefühle und Meinungen auf situationsgerechte Weise auszudrücken. Die von ihnen beherrschten verschiedenen Sprachen werden im Unterricht geschätzt und auch genutzt.

Den S2-Lernbedarf der einzelnen Lernenden ermitteln die unterrichtenden Lehrkräfte gemeinsam. Die Erziehungsberechtigten entscheiden über die Lehrstoffwahl, und die Schüler*innen werden entsprechend diesem Lehrstoff bewertet. Da der Unterricht altersgemäß und entsprechend den

Voraussetzungen der Lernenden zu gestalten ist, ist es bei der Wahl des Lehrstoffs von zentraler Bedeutung, dass der Unterricht gemäß dem für den*die Schüler*in geeigneten Lehrstoff erteilt wird. Dies bedeutet, dass die Lernenden entweder Vollzeitunterricht in S2 haben oder hauptsächlich in der S2-Gruppe dabei sind und bei Bedarf, wenn es sich um lernfördernde Themen handelt, am Unterricht für Finnisch als Muttersprache teilnehmen. Die Leistungsbeurteilung erfolgt entsprechend der Bewertung des jeweiligen Lehrstoffs. Das Unterrichtsfach „Finnisch als Zweitsprache und Literatur“ können Lernende belegen, deren Muttersprache eine andere ist als Finnisch, Schwedisch oder Sami oder die sonst einen mehrsprachigen Hintergrund haben.

Bei der Ermittlung des Lehrstoffbedarfs werden bei den Lernenden außerdem folgende Aspekte beachtet:

- Bei den grundlegenden Sprachkenntnissen gibt es Mängel in einem oder in mehreren Bereichen der Sprachbeherrschung.
- Die Finnischkenntnisse reichen noch nicht aus, um am Unterricht für „Finnische Sprache und Literatur“ teilzunehmen.

Nehmen die Lernenden am S2-Unterricht teil, werden sie ganz oder teilweise in Finnisch als Zweitsprache statt in „Finnische Sprache und Literatur“ unterrichtet. Ausgangspunkt der Unterrichtsgestaltung sind die Lernbedürfnisse und die jeweilige Phase des Sprachlernens, in der die Lernenden gerade sind. Handelt es sich um den Lehrstoff für „Finnisch als Zweitsprache und Literatur“, werden der Fortschritt und die Leistungen der Lernenden im Verhältnis zu den Zielen und Kriterien dieses Lehrstoffs bewertet, unabhängig davon, in welcher Lerngruppe der Unterricht erteilt wurde. Ausschlaggebend ist, dass die Lernenden mit denselben Texten und Textgattungen konfrontiert werden wie die anderen Schüler*innen ihrer Klassenstufe. Falls erforderlich, wird je nach Niveau der finnischen Sprachkenntnisse binnendifferenziert unterrichtet. Bei der Festlegung von Unterrichtszielen und der Auswahl von Inhalten für Lernende, die während der grundlegenden Schulbildung nach Finnland gezogen sind, sollten die Sprachkenntnisse und die zuvor erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten der Betroffenen berücksichtigt werden. Bei Bedarf wird ein Lernplan erstellt. Im Unterricht wird zielgerichtet eine Vielzahl von Lernumgebungen genutzt, die die Entwicklung eines breiten Spektrums von Sprachkenntnissen sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule unterstützen. Die Lernenden können zum Lehrplan für das Fach „Finnische Sprache und Literatur“ übergehen, sobald sie über ausreichende Voraussetzungen für die Erreichung der Lernziele dieses Fachs verfügen.

3. Der spezielle S2-Auftrag in den Klassenstufen 1–2

Der spezielle Auftrag des Lehrfachs Finnisch als Zweitsprache und Literatur ist, basierend auf den individuellen Voraussetzungen der Lernenden, die Förderung der grundlegenden Kompetenzen des Hörens, Sprechens, Lesens und Schreibens. Der Unterricht soll Interesse und Begeisterung für vielseitige sprachliche Ausdrucksformen erwecken und stärken. In den Klassenstufen 1 und 2 liegt der Schwerpunkt des Unterrichts auf dem Aufbau einer Grundlage für die finnische Sprache und die Lese- und Schreibfähigkeiten des Finnischen sowie auf der Entwicklung von Lern- und Interaktionsfähigkeiten. Ziel ist es, das Interesse an Sprache und Ausdruck sowie an der Produktion und Interpretation verschiedener Texte zu wecken.

Zu den Lernzielen und -inhalten des S2-Unterrichts der ersten zwei Klassenstufen gehören folgende Ziele des vielseitigen Könnens: Denken und Lernen zu lernen (L1), interkulturelle Kompetenz, Interaktion und Ausdrucksweise (L2), Selbstsorge und Alltagskompetenz (L3), Multiliteralität (L4),

informations- und kommunikationstechnische Kompetenz (L5), berufliche Kompetenzen und Unternehmertum (L6) sowie Teilnahme, Einflussnahme und Aufbau der Zukunft (L7). Die Ziele des vielseitigen Könnens werden den Unterrichtszielen und -inhalten entsprechend gewichtet.

3.1. Beratung, Differenzierung und Förderung in S2 in den Klassenstufen 1 und 2

Sinn und Zweck ist es, die sprachliche Entwicklung und Interaktionsfähigkeit sowie das Lernen von Lesen und Schreiben in Zusammenarbeit mit dem Elternhaus zu unterstützen. Sprachliche Probleme in den Bereichen Sprechen, Lesen und Schreiben sollen möglichst frühzeitig erkannt werden. Die Lehrperson macht vor, wie Wörter, Sätze und Texte gelesen, geschrieben und verstanden werden. Die Kinder werden dazu angeleitet, Mediengeräte sicher und in vielfältiger Weise anzuwenden. Texte und Arbeitsweisen werden so ausgewählt, dass die Gleichberechtigung der Schüler*innen und die Gleichstellung der Geschlechter nicht beeinträchtigt wird.

3.2. Leistungsbeurteilung in S2 in den Klassenstufen 1 und 2

Die Leistungsbeurteilung soll lenkend und ermutigend auf die Lernenden einwirken. Die Lehrperson steuert die Lernvorgänge und den Fortschritt sowohl der ganzen Lerngruppe als auch einzelner Kinder, indem sie zu gemeinsamen Überlegungen anhält und Rückmeldung gegeben und angenommen wird. In den Klassenstufen 1 und 2 besteht die Hauptaufgabe der Lernbeurteilung darin, in allen Zielbereichen die sprachliche Entwicklung der Lernenden zu unterstützen und zu fördern. Die Lehrkraft ist bestrebt, ein Gesamtbild vom sprachlichen Fortschritt eines jeden Schülers und einer jeden Schülerin zu erlangen. Durch Rückmeldungen, die auf der Leistungsbeurteilung gründen, werden die Lernenden über die Stärken ihrer Sprachkenntnisse sowie über ihren Fortschritt im Erlernen der Sprache in Kenntnis gesetzt. Die Schüler*innen erhalten ferner vielfältiges Feedback darüber, wie sie die Sprache verstehen und anwenden, wie sie sich ausdrücken und sich an der gemeinsamen Diskussion beteiligen und wie sie Texte verfassen und auslegen. Hochwertiges und ermutigendes Feedback zu verschiedenen Kompetenzbereichen ist wichtig. Es hilft den Lernenden, ihre Erfolge und Fortschritte zu erkennen, und motiviert sie so zu arbeiten, dass es ihre sprachliche Entwicklung fördert. Die Lernbeurteilung liefert auch Informationen für die Unterrichtsplanung und hilft, einen möglichen Förderbedarf in der sprachlichen Entwicklung der Schüler*innen zu erkennen.

3.3. Lernziele und zentrale Inhaltsbereiche in den Klassenstufen 1 und 2

Die Lerninhalte der Klassenstufen 1 und 2 sind gekoppelt, sollten aber auch getrennt behandelt werden. Die unterschiedlichen Finnischkenntnisse der Lernenden sind zu berücksichtigen und die Inhalte entsprechend den Finnischkenntnissen der einzelnen Schüler*innen zu gewichten. Bei Bedarf sollten die Unterrichtsziele und -inhalte sowohl nach oben als auch nach unten differenziert werden, und zwar unabhängig von der Jahrgangsstufe der jeweiligen Lernenden.

Der S2-Unterricht richtet sich nach der Idee des positiven Wachstums und Lernens und lehnt sich an ermutigende Rückmeldungen und die Anerkennung der Stärken der einzelnen Schüler*innen.

Unterrichtsziele	Inhaltsbereiche	DSH	Vielfältiges Können
Handeln in interaktiven Situationen			
<p>T1 dazu ermutigen, in verschieden interaktiven Situationen in der Schule und im sonstigen Alltag Interaktions- und Teamfähigkeiten zu üben; dazu anhalten, Kompetenzen des Zuhörens und Hörverständnisses zu stärken</p>	<p>Die Schüler*innen... S1 ...üben in alltäglichen und schulischen Sprechsituationen höflichen Sprachgebrauch, üben zu fragen und zu antworten, zu erbitten, zu erzählen, die Meinung auszudrücken und über Gefühle zu sprechen.</p>	<p>Die Schüler*innen... ...machen sich unter Anleitung der Lehrkraft vertraut mit den täglichen Begrüßungsformen, Bitten, Anleitungen, Verboten und anderen Alltagsäußerungen. ...üben unter Anleitung der Lehrkraft gruppenkommunikative Fähigkeiten. ...benennen Gefühle sowie üben und stärken emotionale Kompetenzen.</p>	<p>L2, L4</p>
<p>T2 dazu anhalten und ermutigen, über Gedanken und Gefühle zu erzählen, über verschiedene Themen zu diskutieren und den hierbei verwendeten Wortschatz zu vertiefen</p>	<p>S1 ...lernen wahrzunehmen, wie die Sprache in verschiedenen Situationen funktioniert: höfliche Ausdrucksweise, Meinungs- und Gefühlsäußerungen, Fragen formulieren, Gegenwart und Vergangenheit in Erzählungen.</p>	<p>...lernen, Sachverhalte und Gegenstände der Umgebung zu benennen und darüber zu sprechen und bauen so diese Fähigkeit aus. ...nehmen zur Lernunterstützung an handlungsorientierten Übungen und Spielen teil. ...üben interaktive und emotionale Kompetenzen. ...spielen Rollen-, Erinnerungs- und Kartenspiele, üben mit Bildkarten, machen Wort-Bild-Übungen.</p>	<p>L1, L2, L7</p>

<p>T3 dazu anleiten, sich zu beteiligen und sich ganzheitlich und auch mithilfe dramatischer Methoden selbst auszudrücken, um so die Phantasie und den Mut zum sprachlichen und körperlichen Selbstausdruck zu stärken</p>	<p>S1 ...proben Aussprache und Hörverständnis, üben anderen zuzuhören und von anderen zu lernen; bei der Behandlung von Märchen, Geschichten, Kinderreimen und Sachtexten werden Rollenspiele, theaterpädagogische Spiele und andere interaktive Übungen eingesetzt.</p>	<p>Dramapädagogisches Arbeiten als Lernunterstützung.</p>	<p>L1, L2, L7</p>
<p>Texte interpretieren</p>			
<p>Die Schüler*innen...</p>			
<p>T4 dazu animieren und anleiten, lesen zu lernen und den Begriffs- und Wortschatz zu vergrößern</p>	<p>S2 ...werden zum Lesen und zum Textverständnis animiert, indem sie die Begriffe Text, Bild, Überschrift, Absatz, Satz, Schlusszeichen, Wort, Silbe Buchstabe und Laut anwenden.</p> <p>...üben Textverständnisstrategien, vergrößern den Begriffs- und Wortschatz und lernen die grundlegenden Erzählbegriffe (Hauptperson, Handlungsort und -zeit, Handlung) erkennen.</p>	<p>Im Unterricht die Lesetexte und durchzunehmenden Texte unter Beachtung der sich entfaltenden Finnischkenntnisse der Lernenden auswählen.</p> <p>Den Wortschatz vergrößern, indem über das Gelesene gesprochen wird.</p> <p>Die von der Lehrkraft oder den Kindern laut vorgelesenen oder von Geräten vorgespielte Texte gemeinsam behandeln.</p> <p>Laut vorlesen, wiederholt laut lesen, Partnerlesen, Eine-Minute-Lesen.</p> <p>Die Lernenden betrachten und lesen Bilder, Buchstaben und Überschriften; einem Text vorgreifen, Texte untersuchen und</p>	<p>L1, L2, L4</p>

		<p>bearbeiten (z. B. durch Zeichnen, Schreiben, Singen, Schauspielen, Sprechen).</p> <p>Erzählungen handlungsorientiert mithilfe von musikalischen und dramatischen Methoden behandeln.</p> <p>Zur Förderung und Vertiefung der Lesefähigkeit neben herkömmlichen Lernspielen und -übungen auch digitale Spiele und Übungen einsetzen.</p>	
T5 dazu anspornen, altersgerechte und dem Sprachniveau entsprechende Texte und Literatur zu lesen und sich über das Gelesene zu unterhalten	<p>S2 ...üben, gemeinsame und dem eigenen Interesse entsprechende schöngestige und Sachliteratur zu lesen, darin enthaltene Bedeutungen und Strukturen zu verstehen, das Gelesene mit eigenen Erfahrungen zu verknüpfen und Leseerlebnisse zu teilen.</p> <p>...arbeiten u. a. mit Bildern und einfachen kinderliterarischen Sach- und Medientexten.</p> <p>...lernen, wie Zeit, Reihenfolge und Ort besonders in erzählenden und beschreibenden Texten ausgedrückt werden können.</p>	<p>Die Kinder erzählen ihrem Sprachniveau entsprechend über das Gelesene.</p> <p>Hörbücher situationsangepasst anwenden.</p> <p>Partnerlesen, Lesekreis und situationsangepasster Einsatz von Lesediplomen.</p> <p>Schulbibliothek und Bibliotheken der Umgebung besuchen.</p>	L2, L4
Texte produzieren			
	Die Schüler*innen...		
T6 dazu anleiten, verschiedene Arten von	S3 ...lernen verschiedene Textsorten und ihre	Struktur und Wortschatz von	L2, L4

<p>Texten zu verfassen und den dafür erforderlichen Wortschatz und die grammatischen Strukturen zu üben</p>	<p>Merkmale wie Wortschatz, Phraseologie und grammatische Strukturen kennen.</p>	<p>einfachen Werbetexten, Nachrichten und anderen Textsorten untersuchen; unter Anleitung diese Texte zu lesen und zu produzieren üben.</p> <p>Die verschiedenen Textsorten anhand von entsprechenden Mustertexten durchgehen.</p>	
<p>T7 dazu anleiten, das Schreiben mit der Hand und mit der Tastatur und ferner das Planen und Verfassen von Texten zu üben</p>	<p>S3 ...üben das Produzieren von verschiedenen gesprochenen und geschriebenen Texten alleine und zusammen mit der Gruppe.</p> <p>...üben, von Hand zu schreiben und auf der Tastatur zu tippen.</p>	<p>Wörter, Sätze und kurze Texte und Geschichten mündlich und schriftlich erzählen.</p> <p>Informations- und Kommunikationstechnologie in den Schreibübungen nutzen und Tippen auf der Tastatur üben.</p> <p>Die Methode <i>Saduttaminen</i> ("Storycrafting") als Lernunterstützung.</p> <p>Genügend Zeit für grundlegende Schreibübungen einräumen.</p>	<p>L4, L5</p>
<p>T8 dazu anspornen, die Grundlagen der Rechtschreibung zu üben</p>	<p>S3 ...machen sich vertraut mit verschiedenen Textsorten und deren Merkmalen, wie dem Wortschatz, der Phraseologie und den grammatischen Strukturen.</p>	<p>Kleine und große Druckbuchstaben schreiben lernen, Tippen auf der Tastatur üben.</p> <p>Mithilfe von Übungen zur Förderung der phonologischen Bewusstheit und durch lautes Lesen (Laut-Buchstaben-</p>	<p>L1, L4, L5</p>

		Zuordnung, Silbentrennung, große Anfangsbuchstaben, Satzschlusszeichen) die Entwicklung der Rechtschreibfähigkeit unterstützen.	
Verständnis der Sprache, Literatur und Kultur			
	Die Schüler*innen...		
T9 dazu animieren, das eigene Sprachbewusstsein durch Wahrnehmen verschiedener Sprechweisen im persönlichen Umfeld zu fördern	<p>S4 ...reflektieren über die Bedeutung von Sprache und Kultur in verschiedenen interaktiven Situationen und in gehörten und geschriebenen Texten.</p> <p>...beobachten verschiedene Sprachen und Sprechweisen in der Schule, in den Medien und in Situationen während der Freizeit.</p> <p>...lernen Begriffe des Sprachwissens, die sie in Gesprächen und Diskussionen benötigen.</p>	<p>Die Lernenden werden zum Lesen sowohl auf Finnisch als auch in ihrer Erstsprache oder anderen Sprachen ermutigt.</p> <p>Die Lernenden werden dazu angeleitet, sowohl ihr eigenes als auch das finnische Kulturerbe zu schätzen.</p> <p>Vielsprachige und multikulturelle Identität der Lernenden wird unterstützt.</p> <p>Umgangssprache, Schrift- und Standardsprache, diverse Sprechweisen, Dialekte, die verschiedenen Sprachen in der Schule.</p>	L4, L6, L7
T10 dazu anspornen, altersgerechte und dem eigenen Sprachniveau entsprechende Literatur zu lesen, und dazu anleiten, Literatur nach eigenem Interesse zum Lesen auszuwählen; zur Nutzung von	S4 ...suchen nach Literatur, der sie selbst interessiert.	<p>Verschiedene Methoden anwenden, z. B. Partnerlesen, Lesekreise.</p> <p>Lesetipps und situationsangepasster Einsatz von Lesediplomen.</p>	L2, L4

Bibliotheken und von Kinderkultur anleiten		Schulbibliothek und Bibliotheken der Umgebung kennenlernen.	
T11 dazu anleiten, verschiedene Sprachen und Kulturformen im eigenen Umfeld zu erkennen und sich in die Situation und Lebenslage verschiedener Personen hineinzusetzen.	S4 ...lernen Geschichten, Spiele und Feste anderer Kulturen kennen.	Multikulturelle Feiertage und Tage zu Volkstraditionen.	L2
Sprache als Unterstützung aller Lernvorgänge			
	Die Schüler*innen...		
T12 dabei helfen, eine positive Selbstauffassung als kommunizierender, lesender, Texte produzierender und Sprachen lernender Mensch aufzubauen	S5 ...üben, die Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien bei der Informationsbeschaffung, beim Lernen und bei der Beurteilung des eigenen Lernens. ...verwenden ihre Muttersprache als Lernunterstützung.	Informationsbeschaffung und soziale Sprachkenntnisse der Lernenden z. B. mithilfe verschiedener digitaler Geräte und elektronischer Lernumgebungen festigen. Kontinuierliche Beurteilung der finnischen Sprachkenntnisse der Lernenden und Zusammenarbeit mit den Eltern.	L1, L2, L4
T13 dazu anleiten, die Sprachkenntnisse in verschiedenen Fächern weiterzuentwickeln und sich im Unterricht mit den wichtigsten Textarten und ihren Merkmalen vertraut zu machen	S5 ...werden mit verschiedenen schulischen und unterrichtsbezogenen Sprachhandlungssituationen vertraut gemacht und lernen Texte aus verschiedenen Lernfächern kennen.	Sprachsensibler Unterricht und Kooperation zwischen den Lehrkräften, die die Kinder unterrichten.	L1, L2, L4
T14 dazu anleiten, sich selbst als Sprachbenutzer*in wahrzunehmen und das eigene Sprachlernen zu beurteilen	S5 ...erledigen einfache lernfachbezogene Aufgaben der Informationsbeschaffung selbstständig und in Gruppen, indem sie ihre Umgebung observieren	Das eigene Sprachlernen beobachten und Selbsteinschätzung üben.	L1, L2, L4

	sowie Bilder und Texte auslegen; üben, anderen Personen Informationen mitzuteilen.	Die Kinder dazu anspornen, die Kenntnisse der eigenen Muttersprache zu vertiefen.	
--	--	---	--

4. Der spezielle S2-Auftrag in den Klassenstufen 3–4

Der spezielle Auftrag des Lehrfachs Finnisch als Zweitsprache und Literatur besteht darin, die Entfaltung der finnischen Sprachkenntnisse und die Beherrschung und Erweiterung der Lese-, Schreib- und Interaktionsfähigkeiten zu fördern. Im Unterricht werden die sprachlichen Fähigkeiten und Stärken der Lernenden berücksichtigt. Texte werden interpretiert und produziert, und parallel dazu üben die Kinder, sprachliche Merkmale und literarische Mittel zu untersuchen, um danach zum Lesen von breiteren Texten und zum Teilen von Leseerfahrungen überzugehen. Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt auf der Festigung der Lern- und Interaktionsfähigkeiten, der Freude am Lesen und der Fähigkeit, flüssig und abwechslungsreich zu lesen und zu schreiben.

4.1. Beratung, Differenzierung und Förderung in S2 in den Klassenstufen 3 und 4

Sinn und Zweck ist es, die sprachliche Entwicklung, das flüssige Lesen und Schreiben und die Vertiefung der Lesefähigkeit hin zum Leseverständnis zu unterstützen. Die Lernenden werden dabei unterstützt, ihren Wortschatz zu erweitern, Begriffe zu lernen, Gedanken in Worte zu fassen und zu interagieren. Sie werden ermutigt, Literatur und andere Texte zu lesen, die ihrem Leistungsniveau entsprechen. Sie werden angeleitet, Leseverständnisstrategien anzuwenden, geeignete Lernstrategien zu entwickeln und ihre eigenen Stärken zu ermitteln. Beispiele und Vorlagen, Zusammenarbeit und individuelle Unterstützung werden angeboten, sodass die Lernenden ihre Textproduktions- und Rechtschreibfähigkeiten entwickeln können. Texte und Arbeitsweisen werden so ausgewählt, dass die Gleichberechtigung der Schüler*innen und die Gleichstellung der Geschlechter nicht beeinträchtigt wird.

4.2. Leistungsbeurteilung in S2 in den Klassenstufen 3 und 4

Die Leistungsbeurteilung und die darauf beruhende Rückmeldung ist vielseitig, konkret und lernfördernd. Die Beurteilung ist ein integraler Bestandteil des Lernprozesses und basiert auf einer umfassenden Dokumentation der Entwicklung der stetig zunehmenden Sprachkenntnisse, der Textproduktion und Textinterpretation der Lernenden sowie ihres Wissens über Sprache, Literatur und andere Kulturen.

Die Lernenden werden angeleitet, sowohl ihre eigene als auch die Arbeit, Ausdrucksweise und produktive Leistung anderer zu beurteilen. Durch eine lernfördernde, vielseitige und differenzierte Beurteilung und Rückmeldung wird den Lernenden geholfen, sich ihrer eigenen Fähigkeiten, Kenntnisse und Arbeitsprozesse bewusst zu werden, und sie erhalten Instrumente, um diese zu

entwickeln. Selbstständiges Lesen ist ein wichtiges Ziel, das unterstützt und im Verhältnis zur Lese- und Schreibkompetenz bewertet wird.

4.3. Lernziele und zentrale Inhaltsbereiche in der Klassenstufe 3

Die Lerninhalte der Klassenstufen 3 und 4 sind getrennt in Jahrgangsstufen festgehalten, können jedoch auch zusammen behandelt werden. Wichtig ist, dass die unterschiedlichen Finnischkenntnisse der Lernenden berücksichtigt werden; die Inhalte sollten entsprechend den Finnischkenntnissen der einzelnen Schüler*innen gewichtet werden. Bei Bedarf sollten die Unterrichtsziele und -inhalte sowohl nach oben als auch nach unten differenziert werden, und zwar unabhängig von der Jahrgangsstufe der jeweiligen Lernenden.

Der rote Faden in der Gestaltung des S2-Unterrichts ist die Berücksichtigung der sich entwickelnden finnischen Sprachkenntnisse der Kinder, eine positive Einstellung zum Wachstum und Lernen, ermutigendes Feedback und die Anerkennung der Stärken der einzelnen Schüler*innen.

Unterrichtsziele	Inhaltsbereiche	DSH	Vielfältiges Können
Handeln in interaktiven Situationen			
	Die Schüler*innen...	Die Schüler*innen...	
T1 dazu anleiten, den Ausdrucksbestand zu vergrößern, die Fähigkeit der Meinungsäußerung auszubauen und konstruktiv in alltäglichen Interaktionssituationen zu agieren	S1 ...üben, gemeinschaftlich und ausgehend von verschiedenen Themenbereichen und Texten zu erzählen, zu schildern und die eigene Meinung zu äußern.	...üben, in interaktiven Situationen mutig und konstruktiv zu handeln. ...benennen Gefühle, stärken ihre emotionalen Kompetenzen. ...üben und stärken ihre Fertigkeiten der Sprachkommunikation (z. B. Erledigung von Dingen im schulischen und sonstigen Alltag)	L1, L2, L4
T2 dazu animieren, anderen gegenüberstehend die eigenen Hör- und Verständnisfähigkeiten zu stärken, sei es bei interaktiven Handlungen, beim Zuhören im Unterricht, bei vorgelesenen Texten	S1 ...üben Aussprache und Zuhörkompetenzen ...üben, aus dem Gehörten zu lernen.	...werden dazu ermutigt, mit den jeweils vorhandenen Sprachkenntnissen an interaktiven Situationen teilzunehmen.	L1, L2, L4
T3 dazu anleiten, sich vielseitig mit verbalen und nonverbalen Ausdrucksmitteln zu	S1 ...werden dazu angeleitet, sich im Gesamtausdruck zu üben und	Dramapädagogisches Arbeiten als Lernunterstützung.	L2

äußern, die eigene Kreativität einzusetzen und gleichzeitig die anderen Teilnehmenden zu beachten	dramatische Methoden zu nutzen.	Digitale Hilfsmittel nutzen.	
Texte interpretieren			
	Die Schüler*innen...		
T4 dazu anleiten, die Leseflüssigkeit zu verbessern und die Kenntnis von Textarten bei der Textgliederung und bei der Beurteilung der Zuverlässigkeit von Texten selbstständig und in der Gruppe anzuwenden	S2 ...üben das flüssige Lesen von schöner Literatur sowie verschiedener Sach- und Medientexte. ...üben situations- und zielgerechte Lesestrategien. ...bauen die Kenntnis einzelner Textsortenmerkmale und literarischer Grundbegriffe aus.	Textauswahl unter Berücksichtigung der sich entwickelnden Finnischkenntnisse der Lernenden. Situationsangepasster Einsatz von Lesediplomen. Textarten werden handlungsorientiert angegangen.	L1, L4
T5 dazu ermutigen, die Interpretation gesprochener und geschriebener Texte in verschiedenen Situationen fortwährend weiterzuentwickeln und dabei zweckmäßige Lese- und Verständnisstrategien anzuwenden	S2 ...lernen, sprachliche und textuelle Merkmale erzählender und beschreibender Texte zu erkennen.	Lehrende und Lernende lesen und behandeln gemeinsam verschiedene Texte. Situationsangepasster Einsatz des Lesediploms.	L2, L4
T6 dazu anleiten, Texte schlussfolgernd zu interpretieren und den Wortschatz und Begriffsbestand zu erweitern	S2 ...teilen Wörter je nach Bedeutung und Form ein (Wortarten). ...erweitern ihren Wortschatz und Begriffsbestand.	Übungen zum Verständnis der Textaussage. Wortarten lernen: Substantive (Eigennamen, Gattungsnamen), Adjektive (Komparationsformen) und Verben (Personalformen), Personalpronomina. Übungen handlungsorientiert gestalten.	L1, L2, L4

		Differenzierte Lernmaterialien und Lernspiele (auch digital).	
Texte produzieren			
	Die Schüler*innen...		
T7 dazu animieren, sowohl Schreib- als auch Tastaturkompetenzen zu üben und im Alltag und in der Schule benötigte vielgestaltige Texte alleine und in der Gruppe zu produzieren	S3 ...üben selbstständig und in Gruppen flüssiges Schreiben, die Grundfunktionen des Verfassens und Bearbeitens von Texten sowie die Normen der Standardsprache.	<p>Mit eigenen Geschichten und Texten der Kinder die Freude am Schreiben wecken.</p> <p>Schreib- und Tippübungen verschiedenartiger Texte alleine und in der Gruppe.</p> <p>Ausreichend Zeit zum Üben und Festigen grundlegender Schreibfertigkeiten einplanen (große Anfangsbuchstaben, Zeichensetzung am Satzende, Komposita, Dialog)</p>	L1, L4, L5
T8 dabei helfen, die Fähigkeit zu vertiefen, selbstständig und in der Gruppe Texte zu planen und zu verfassen und den dazu erforderlichen Wortschatz und die notwendigen grammatikalischen Strukturen extensiv zu verwenden	S3 ...verfassen altersgerechte erzählende Texte.	<p>Sowohl fiktionale als auch nicht-fiktionale Texte verfassen, die auf eigenen Erfahrungen, Beobachtungen, Ideen und Meinungen oder auf anderen Texten basieren.</p> <p>Beispieltexte verschiedener Textarten als Grundlage für die Betrachtung und Behandlung von Textarten verwenden.</p>	L1, L2, L4
T9 dazu anleiten, die eigenen Texte zu prüfen und zu beurteilen und die Fähigkeit weiterzuentwickeln, Feedback zu geben und anzunehmen	S3 ...lernen die einzelnen Phasen des Schreibprozesses kennen und bearbeiten die Texte aufgrund des Feedbacks.	<p>Die Schüler*innen lernen, die eigenen Texte zu beurteilen und Feedback zu geben und anzunehmen.</p> <p>Durch eigene Erzählungen der Kinder kreatives Schreiben fördern.</p>	L1, L2, L4
Verständnis der Sprache, Literatur und Kultur			
	Die Schüler*innen...		
T10 dazu anleiten, die Sprachsensibilität zu stärken und in	S4 ...lernen Merkmale des gesprochenen und	Zum Lesen sowohl auf Finnisch als auch in der eigenen Erstsprache oder	L2, L4

sprachlichen Situationen Variationen, Merkmale verschiedener Sprachen und Regelmäßigkeiten des gesprochenen und geschriebenen Finnisch wahrzunehmen	geschriebenen Finnisch kennen.	den eigenen Erstsprachen animieren. Dazu anleiten, das finnische und das eigene Kulturerbe zu schätzen.	
T11 dazu anregen, ein breites Spektrum literarischer Werke und kultureller Angebote zu erkunden und Kinder- und Jugendliteratur zu lesen dazu ermutigen, Leseerlebnisse zu teilen und aktiv Bibliotheken zu besuchen	S4 ...lernen Belletristik, Sachbücher, Spielfilme und Medientexte für Kinder und Jugendliche kennen und erfahren die Bibliothek als den Ort, wo diese zur Verfügung stehen.	Lehrkraft liest laut vor, Partnerlesen und Lesekreise, Lesetipps; Lesediplome situationsangepasst einsetzen, Schul- und andere Bibliotheken besuchen.	L2
T12 dazu anleiten, die kulturelle Vielfalt der Schule und anderer Umgebungen wahrzunehmen dazu ermutigen, die eigene mehrsprachige und multikulturelle Identität zu fördern und das eigene Sprachrepertoire zu nutzen und zu entwickeln	S4 ...erforschen situationsbedingte und themengerechte Variationen der Sprache, indem sie interaktive Situationen in der Schule und in der Freizeit beobachten.	Die unterrichtenden Lehrkräfte unterstützen gemeinsam die mehrsprachige und kulturelle Identität ihrer Schüler*innen.	L2, L4
Sprache als Unterstützung aller Lernvorgänge			
T13 dazu anhalten, eine positive Selbstauffassung als Sprachbenutzer*in und Sprachlernende*r	S5 ...bauen mit Hilfe ihrer Lehrer die Fähigkeit aus, die eigene Muttersprache und andere Sprachen, die sie beherrschen, lernunterstützend einzusetzen.	Die Schüler*innen dazu anregen, ihren Wortschatz zu erweitern und ihre sozialen Kommunikationskompetenzen zu stärken.	L1, L2, L7

aufzubauen und Lernziele zu setzen		Die positive Selbst- auffassung als Anwender*in der finnischen Sprache fördern. Dazu anregen, finnischsprachige Medien vielseitig zu nutzen.	
T15 dazu ermutigen, dass Lernende ihr Wissen und ihre sprachlichen Mittel bei der selbstständigen Arbeit, der Informationssuche und Strukturierung von Informationen weiterentwickeln, sowohl selbstständig als auch in Gruppen	S5 ...lernen, Lese-, Schreib-, Hör- und Sprechprozesse in kleinere Teile zu zerlegen ...üben diese Fähigkeiten sowie verschiedene Schreib- und Hörtechniken. ... nutzen IKT bei der Informationsgewinnung in verschiedenen Wissensbereichen.	Die Lernenden werden dazu ermuntert, auf Finnisch zu arbeiten und Informationen selbstständig und in Gruppen zu gewinnen. Informationssuche in den eigenen Familiensprachen. IKT lernunterstützend einsetzen.	L1, L6, L7

4.4. Lernziele und zentrale Inhaltsbereiche in der Klassenstufe 4

Die Lerninhalte der Klassenstufen 3 und 4 sind getrennt in Jahrgangsstufen festgehalten, können jedoch auch zusammen behandelt werden. Wichtig ist, dass die unterschiedlichen Finnischkenntnisse der Lernenden berücksichtigt werden; die Inhalte sollten entsprechend den Finnischkenntnissen der einzelnen Schüler*innen gewichtet werden. Bei Bedarf sollten die Unterrichtsziele und -inhalte sowohl nach oben als auch nach unten differenziert werden, und zwar unabhängig von der Jahrgangsstufe der jeweiligen Lernenden.

Der rote Faden in der Gestaltung des S2-Unterrichts ist die Berücksichtigung der sich entwickelnden finnischen Sprachkenntnisse der Kinder, eine positive Einstellung zum Wachstum und Lernen, ermutigendes Feedback und die Anerkennung der Stärken der einzelnen Schüler*innen.

Unterrichtsziele	Inhaltsbereiche	DSH	Vielfältiges Können
Handeln in interaktiven Situationen			
	Die Schüler*innen...	Die Schüler*innen...	
T1 dazu anleiten, den Ausdrucksbestand zu vergrößern, die Fähigkeit der Meinungsäußerung auszubauen und konstruktiv in	S1 ...üben, gemeinschaftlich und ausgehend von verschiedenen Themenbereichen und Texten zu	...üben, in interaktiven Situationen mutig und konstruktiv zu handeln.	L1, L2, L4

alltäglichen Interaktions-situationen zu agieren	erzählen, zu schildern und die eigene Meinung zu äußern.	...benennen Gefühle, stärken ihre emotionalen Kompetenzen. ...üben ihre Fertigkeiten der Sprachkommunikation (Alltagssituationen in der Schule und zu Hause, am Telefon)	
T2 dazu animieren, anderen gegenüberstehend die eigenen Hör- und Verständnisfähigkeiten zu stärken, sei es bei interaktiven Handlungen, beim Zuhören im Unterricht, bei vorgelesenen Texten	S1 ...üben Aussprache und Zuhörkompetenzen ...üben, aus dem Gehörten zu lernen.	...werden dazu ermutigt, an interaktiven Situationen teilzunehmen.	L1, L2, L4
T3 dazu anleiten, sich vielseitig mit verbalen und nonverbalen Ausdrucksmitteln zu äußern, die eigene Kreativität einzusetzen und gleichzeitig die anderen Teilnehmenden zu beachten	S1 ...werden dazu angeleitet, sich im Gesamtausdruck zu üben und dramatische Methoden zu nutzen. ...nehmen an interaktiven und kulturellen Veranstaltungen der eigenen Klasse und der Schulgemeinschaft teil, beteiligen sich sowohl an der Planung als auch an der Durchführung.	Dramapädagogisches Arbeiten als Lernunterstützung. IKT nutzen.	L2
Texte interpretieren			
	Die Schüler*innen...		
T4 dazu anleiten, die Leseflüssigkeit zu verbessern und die Kenntnis von Textarten bei der Textgliederung und bei der Beurteilung der Zuverlässigkeit von Texten selbstständig und	S2 ...üben das flüssige Lesen von schöner Literatur sowie verschiedener Sach- und Medientexte.	Textauswahl unter Berücksichtigung der sich entwickelnden Finnischkenntnisse der Lernenden. Situationsangepasster Einsatz von Lesediplomen.	L1, L4

in der Gruppe anzuwenden	<p>...üben situations- und zielgerechte Lesestrategien.</p> <p>...bauen die Kenntnis einzelner Textsortenmerkmale und literarischer Grundbegriffe aus.</p>	Textarten werden handlungsorientiert angegangen.	
T5 dazu ermutigen, die Interpretation gesprochener und geschriebener Texte in verschiedenen Situationen fortwährend weiterzuentwickeln und dabei zweckmäßige Lese- und Verständnisstrategien anzuwenden	<p>S2 ...lernen, sprachliche und textuelle Merkmale erzählender und beschreibender Texte zu erkennen.</p> <p>...üben, die Bedeutungen von Wörtern und ihren Synonymen zu erklären und zu vergleichen.</p>	<p>Sprachen verschiedener Wissensbereiche erschließen.</p> <p>Situationsangepasster Einsatz von Lesediplomen.</p>	L2, L4
T6 dazu anleiten, Texte schlussfolgernd zu interpretieren und den Wortschatz und Begriffsbestand zu erweitern	<p>S2 ...teilen Wörter je nach Bedeutung und Form ein (Wortarten).</p> <p>...erweitern ihren Wortschatz und Begriffsbestand.</p>	<p>Übungen zum Verständnis der Textaussage.</p> <p>Wortschatz und Begriffsbestand erweitern.</p> <p>Wortarten lernen: Verben, Substantive, Adjektive, Pronomen, Zahlwörter, undeklinierbare Wörter.</p> <p>Handlungsorientiert üben und lernen.</p> <p>Lernspiele (herkömmliche und digitale).</p> <p>Differenzierte und anschauliche Lernmaterialien.</p>	L1, L2, L4
Texte produzieren			
	Die Schüler*innen...		
T7 dazu animieren, sowohl Schreib- als auch Tastaturkompetenzen zu	S3 ...üben selbstständig und in der Gruppe flüssiges Schreiben, die Grundfunktionen des	Mit eigenen Geschichten und Texten der Kinder die Freude am Schreiben aufrechterhalten.	L1, L4, L5

<p>üben und im Alltag und in der Schule benötigte vielgestaltige Texte alleine und in der Gruppe zu produzieren</p>	<p>Verfassens und Bearbeitens von Texten sowie die Normen der Standardsprache.</p>	<p>Schreib- und Tippübungen verschiedenartiger Texte alleine und in der Gruppe.</p> <p>Ausreichend Zeit zum Üben und Festigen grundlegender Schreibfertigkeiten einplanen (Satz, Haupt- und Nebensatz)</p>	
<p>T8 dabei helfen, die Fähigkeit zu vertiefen, selbstständig und in der Gruppe Texte zu planen und zu verfassen und den dazu erforderlichen Wortschatz und die notwendigen grammatikalischen Strukturen extensiv zu verwenden</p>	<p>S3 ...verfassen altersgerechte erzählende, beschreibende, anleitende und einfache argumentative Texte mit dem dazugehörigen Vokabular und grammatikalischen Strukturen.</p>	<p>Beispieltex te verschiedener Textarten als Grundlage für die Betrachtung und Behandlung von Textarten verwenden.</p>	<p>L1, L2, L4</p>
<p>T9 dazu anleiten, die eigenen Texte zu prüfen und zu beurteilen und die Fähigkeit weiterzuentwickeln, Feedback zu geben und anzunehmen</p>	<p>S3 ...lernen die einzelnen Phasen des Schreibprozesses kennen und bearbeiten die Texte aufgrund des Feedbacks.</p>	<p>Die Schüler*innen lernen, die eigenen Texte zu beurteilen und Feedback zu geben und anzunehmen.</p> <p>Kreatives und sensibles Schreiben: anhand eigener Erzählungen Freude am Schreiben erleben und die Sprache erforschen.</p>	<p>L1, L2, L4</p>
<p>Verständnis der Sprache, Literatur und Kultur</p>			
	<p>Die Schüler*innen...</p>		
<p>T10 dazu anleiten, die Sprachsensibilität zu stärken und in sprachlichen Situationen Variationen, Merkmale verschiedener Sprachen und Regelmäßigkeiten des gesprochenen und geschriebenen</p>	<p>S4 ...lernen Merkmale des gesprochenen und geschriebenen Finnisch kennen.</p>	<p>Zum Lesen sowohl auf Finnisch als auch in der eigenen Erstsprache oder den eigenen Erstsprachen animieren.</p> <p>Dazu anleiten, das finnische und das eigene Kulturerbe zu schätzen.</p>	<p>L2, L4</p>

Finnisch wahrzunehmen			
T11 dazu anregen, ein breites Spektrum literarischer Werke und kultureller Angebote zu erkunden und Kinder- und Jugendliteratur zu lesen dazu ermutigen, Leseerlebnisse zu teilen und aktiv Bibliotheken zu besuchen	S4 ...lernen Belletristik, Sachbücher, Spielfilme und Medientexte für Kinder und Jugendliche kennen und erfahren die Bibliothek als den Ort, wo diese zur Verfügung stehen.	Verschiedene Methoden des Literaturunterrichts anwenden: Lehrkraft liest laut vor, Partnerlesen und Lesekreise, Lesetipps; Lesediplome situations- angepasst einsetzen, Schul- und andere Bibliotheken besuchen.	L2
T12 dazu anleiten, die kulturelle Vielfalt der Schule und anderer Umgebungen wahrzunehmen dazu ermutigen, die eigene mehr- sprachige und multikulturelle Identität zu fördern und das eigene Sprachrepertoire zu nutzen und zu entwickeln	S4 ...erforschen situationsbedingte und themengerechte Variationen der Sprache, indem sie interaktive Situationen in der Schule und in der Freizeit beobachten.	Die mehrsprachige und kulturelle Identität der einzelnen Schüler*innen wird unterstützt. Zusammenarbeit zwischen den Lehrer*innen der einzelnen Schüler*innen.	L2, L4
Sprache als Unterstützung aller Lernvorgänge			
T13 dazu anhalten, eine positive Selbstauffassung als Sprachbenutzer*in und Sprach- lernende*r aufzubauen und Lernziele zu setzen	S5 ...bauen mit Hilfe ihrer Lehrer*innen die Fähigkeit aus, die eigene Muttersprache und andere Sprachen, die sie beherrschen, lernunterstützend einzusetzen.	Die Schüler*innen dazu anregen, ihren Wortschatz zu erweitern, ihre sozialen Kommunikations- kompetenzen zu stärken und sich die Sprache verschiedener Wissensbereiche anzueignen. Die positive Selbst- auffassung als Anwender*in der finnischen Sprache fördern.	L1, L2, L7

		Dazu anregen, finnischsprachige Medien vielseitig und verantwortungsbewusst zu nutzen.	
T15 dazu ermutigen, dass Lernende ihr Wissen und ihre sprachlichen Mittel bei der selbstständigen Arbeit, der Informationssuche und Strukturierung von Informationen weiterentwickeln, sowohl selbstständig als auch in Gruppen	S5 ...lernen, Lese-, Schreib-, Hör- und Sprechprozesse in kleinere Teile zu zerlegen ...üben diese Fähigkeiten sowie verschiedene Schreib- und Hörtechniken. ...nutzen IKT bei der Informationsgewinnung in verschiedenen Wissensbereichen.	Die Lernenden werden dazu ermuntert, auf Finnisch zu arbeiten und Informationen auf Finnisch und in anderen Sprachen selbstständig und in Gruppen zu suchen. Informationssuche in den eigenen Familiensprachen. IKT lernunterstützend einsetzen.	L1, L6, L7